© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Flora
oder
Botanische Zeitung.

Nro. 36. Regensburg, am 28. September 1824.

I. Aufsätze.

Arundo maritima, eine neue Pflanzenspecies; von Hrn. Prof. Agardh in Lund.

Arundo maritima Ag. panicula contracta subsecunda, glumis subulatis, corolla pilis duplo longiore infra apicem aristata, arista parum excedente.

Radix repens. *Culmi* tripedales et ultra firmi crassitie pennae anatinae, stricti, rigidi, strati, etiam superne laevissimi. *Folia* linearia rigida, ut et vagina glaberrima et laevissima. *Ligula* lanceolata. *Panicula* contracta, stricta, palmaris. *Rachis* laevis et glaber, sed rami pilosi, infimi subbracteati squamâ minutissimâ adpressâ. *Flores* densi et subimbricati, secundi, subfalcati, quam in Arundine Epigejo duplo majores. *Calyces* uniflori, superne purpurascentes, glumis aequalibus subulatis carina et margine, imprimis apicem versus, hispidis; altera trinervi, altera uninervi. *Corolla* calyce tertia parte minor, inaequalis, quam in *Ar. Epigejo* firmior; *gluma exterior* trinervis, nervis scabra, apice fissa, infra fissuram emittens aristam rectam hispidam glumâ ipsâ paulo longiorem; *interior* parum minor et

Universität Regensburg UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK urn:nbn:de:bvb:355-ubr03540-0185-1

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

tenuior, apice dentata. *Pili* corollam cingentes copiosi, corollâ duplo breviores.

Aus dieser Beschreibung erhellt, dafs die *Arundo maritima* dem *Ar. Epigejo* am nächsten kommt, aber hinlänglich durch die doppelt längeren Blumen, durch die gröfsere und festere Blumenkrone, und durch die doppelt kürzeren Haare verschieden ist. Mit der *Arundo baltica*, die, wie ich so eben höre, auch an unserer Ostküste gefunden ist, hat sie keine Aehnlichkeit und keine Verwandtschaft; sie gehören zwei ganz verschiedenen Unterabtheilungen oder vielmehr Gattungen an, und können schwerlich mit einander confundirt werden.

Sie wächst an der Schonischen Ostseeküste im Sande kriechend.

II. Recensionen.

Nova genera et species plantarum, quas in itinere per Brasiliam annis 1817 — 1820 jussu et auspiciis Max. Joseph I., Bavariae regis, *suscepto collegit et descripsit* Dr. C. F. P. de Martius, *pingendas curavit et secundum schedulas auctoris digessit* Dr. I. G. Zuccarini. — Fasciculus I. et II.

Werfen wir einen Blick auf die künstliche Weltkugel und versinnlichen wir uns den kleinen Theil des kleinen Europa's, den wir bewohnen, unser deutsches Vaterland: Wie klein erscheint es! Und erwägen wir, dafs auf eben diesem kleinen Fleckchen, das in der gemäfsigten Zone gelegen, und von Menschenhänden fast ganz umgestaltet, über und über mit den Spuren der Kultur

Universität Regensburg UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03540-0186-7

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

tenuior, apice dentata. *Pili* corollam cingentes copiosi, corollâ duplo breviores.

Aus dieser Beschreibung erhellt, dafs die *Arundo maritima* dem *Ar. Epigejo* am nächsten kommt, aber hinlänglich durch die doppelt längeren Blumen, durch die gröfsere und festere Blumenkrone, und durch die doppelt kürzeren Haare verschieden ist. Mit der *Arundo baltica*, die, wie ich so eben höre, auch an unserer Ostküste gefunden ist, hat sie keine Aehnlichkeit und keine Verwandtschaft; sie gehören zwei ganz verschiedenen Unterabtheilungen oder vielmehr Gattungen an, und können schwerlich mit einander confundirt werden.

Sie wächst an der Schonischen Ostseeküste im Sande kriechend.

II. Recensionen.

Nova genera et species plantarum, quas in itinere per Brasiliam annis 1817 — 1820 jussu et auspiciis Max. Joseph I., Bavariae regis, *suscepto collegit et descripsit* Dr. C. F. P. de Martius, *pingendas curavit et secundum schedulas auctoris digessit* Dr. I. G. Zuccarini. — Fasciculus I. et II.

Werfen wir einen Blick auf die künstliche Weltkugel und versinnlichen wir uns den kleinen Theil des kleinen Europa's, den wir bewohnen, unser deutsches Vaterland: Wie klein erscheint es! Und erwägen wir, dafs auf eben diesem kleinen Fleckchen, das in der gemäfsigten Zone gelegen, und von Menschenhänden fast ganz umgestaltet, über und über mit den Spuren der Kultur

Universität Regensburg UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03540-0186-7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1824

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Agardh Carl Adolf

Artikel/Article: Aufsätze 561-562